

Anamnese- und Aufklärungsbogen für Sedation

Um Ihr Tier optimal zu betreuen, und eine genauere und gezieltere Behandlung gewährleisten zu können, füllen Sie bitte diesen Fragebogen in Druckschrift aus.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Formular das generische Maskulinum verwendet und steht stellvertretend für alle Geschlechter gleichermaßen.

Bitte unterschreiben Sie das Dokument nach gründlichem Durchlesen und Ausfüllen auf der letzten Seite!

Patientenbesitzer/Auftraggeber

Tierhalter ☐ Ja ☐ Nein (Bitte die Daten des Tierhalters eintragen)

Anrede _____

Nachname _____

Vorname _____

Telefon/ Mobil¹ _____

E-Mail² _____

Patientenangaben

Name _____

Transponder-Nr. _____ Lebens-Nr. _____

Geschlecht ☐ Stute ☐ Hengst ☐ Wallach

Geburtsdatum _____ Gewicht (kg) _____

Ihr Pferd soll aus medizinisch notwendigen Gründen in tiefer Sedierung und ggf. unter Lokalanästhesie/Leitungsanästhesie behandelt werden. Um eine schmerzfreie Behandlung gewährleisten zu können, werden dabei Analgetika und unter Umständen eine lokale Betäubung eingesetzt.

Trotz sorgfältiger Vorbereitung, langjähriger Erfahrung und aller erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen können bei einer Sedation unvorhersehbare Ereignisse auftreten. Ein Risiko kann daher niemals vollständig ausgeschlossen werden.

¹ Wenn Sie Ihre Nummer angeben, können wir Sie per Telefon /WhatsApp über anstehende Termine oder Impfungen informieren.

² Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben, können wir Sie per Mail über anstehende Termine oder Impfungen informieren.

Es kann daher nicht garantiert werden, dass folgende Komplikationen nicht auftreten können:

- **Belastung des Herz-Kreislauf-Systems und der Atmung:** Eine Sedation stellt besondere Anforderungen an das Herz-Kreislauf-System und die Atmung und ist daher mit einem entsprechenden Risiko für das Pferd verbunden.
- **Venenkatheter und Medikamentengabe:** Für die Verabreichung bestimmter Medikamente kann es erforderlich sein, einen Katheter in eine Vene am Hals Ihres Pferdes zu legen. In seltenen Fällen kann es hierbei zu einer Venenentzündung (Phlebitis) kommen, die unter Umständen eine weiterführende Behandlung erforderlich macht und schwerwiegende Folgen haben kann.
- **Sturzgefahr:** Bei einer Sedation bleibt das Pferd grundsätzlich stehfähig. In sehr seltenen Fällen kann es dennoch zu einem Sturz kommen. Dabei können Verletzungen entstehen, deren Ausmaß im Vorfeld nicht abgeschätzt werden können und die gegebenenfalls eine weitere Behandlung erfordern.
- **Beeinträchtigung der Darmtätigkeit:** Eine Sedation kann die Darmmotilität vorübergehend herabsetzen. Das Auftreten einer Kolik kann daher nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Durch meine langjährige Erfahrung mit Sedationen beim Pferd und eine sorgfältige Durchführung werden alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um das Risiko von Komplikationen möglichst gering zu halten. Die Sedation erfolgt nach anerkannten Verfahren und unter Berücksichtigung der aktuellen veterinärmedizinischen Erkenntnisse.

Um die Sedation so sicher wie möglich zu gestalten, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen:

1. Bekommt Ihr Pferd aktuell Medikamente? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche?

2. Wurde Ihr Pferd bereits operiert? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja, welche Operationen wurden durchgeführt?

3. Hat Ihr Pferd die Narkose/Sedation gut vertragen? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn nein, welche Beschwerden gab es?

4. Leidet Ihr Pferd unter...

... einer Herz-/Kreislaufkrankung?	☐ Ja	☐ Nein
... einer Erkrankung der Venen?	☐ Ja	☐ Nein
... einer Atemwegserkrankung?	☐ Ja	☐ Nein
... einer Leber-, Nieren- oder Stoffwechselerkrankung?	☐ Ja	☐ Nein

... einer Erkrankung des Muskel- oder Skelettsystems?	☐ Ja	☐ Nein
... einer Allergie?	☐ Ja	☐ Nein
... Zahnproblemen?	☐ Ja	☐ Nein
... einer anderen, nicht aufgeführten Erkrankung?	☐ Ja	☐ Nein

Wenn ja, unter welcher Erkrankung leidet ihr Pferd?

5. Ist Ihr Pferd tragend?

Erklärung des Patientenbesitzers zum Aufklärungsgespräch und Behandlungseinwilligung:

Mit mir wurde am _____ ein Aufklärungsgespräch über das Anästhesiebehandlungsverfahren geführt. Zudem wurde ich über das Verhalten vor und nach der Narkose/Sedation/Operation aufgeklärt. Meine Fragen zur Narkose/Sedation und der Behandlung konnte ich stellen. Ich habe keine weiteren Fragen. Hiermit willige ich in eine Narkose/Sedation/Operation sowie in die notwendige vorbereitende Behandlung für folgenden Eingriff _____ ein.

Mit medizinisch angezeigten Änderungen und Erweiterungen des Anästhesie- und Operationsverlaufs bin ich einverstanden.

Ich versichere, dass ich sowohl die AGB als auch die Informationen zum Datenschutz erhalten, gelesen und verstanden habe und damit einverstanden bin.

Ich bestätige den Inhalt dieses Dokuments und gebe den Auftrag zur Untersuchung bzw. Behandlung meines Tieres.

Ort, Datum, Unterschrift der Tierbegleitperson³

(bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters notwendig)

Ort, Datum, Unterschrift Tierarzt

³ Als Bevollmächtigter versichere ich, Kraft ausdrücklichen Auftrags des Eigentümers oder des Tierhalters zu handeln.